

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 37/38 (1901)  
**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5; Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 5. Januar 1901.

N<sup>o</sup> 1.

## Neubau Zürcher Kantonalbank Bahnhofstrasse Zürich.

Ueber die **Glaser-, Schreiner- und Gipsarbeiten** und die **Tresoreinrichtungen** für den Neubau der Zürcher Kantonalbank wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen können im Baubureau im Neubau der Kantonalbank eingesehen werden.

Offerten sind bis **15. Januar 1901** an Herrn Bankpräsident Graf zu senden.

Zürich, im Dezember 1900.

Ad. Brunner, Architekt.

## Zeichner

Das **kulturtechnische Bureau** des Kantons Zürich (kantonaes Verwaltungsgebäude Turnegg) sucht auf **15. Januar 1901** einen **Zeichner**, der befähigt ist, Situationspläne, Detailzeichnungen, Längenprofile etc. selbständig auszubereiten.

Derselbe hätte ausserdem die Schreibereien zu besorgen. Kenntnis der Stenographie event. des Maschinenschreibens erwünscht.

Weitere Auskunft über Obliegenheiten und Besoldung des Zeichners erteilt der Unterzeichnete.

Offerten mit Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind zu richten an den

kant. Kultur-Ingenieur.

## Kultur-Ingenieur.

In Folge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Adjunkten des kantonalen Kultur-Ingenieurs**

auf 1. Februar 1901 neu zu besetzen.

Es werden nur Bewerber berücksichtigt, welche ihre Studien als Kultur-Ingenieur abgeschlossen haben und schon einige Zeit in diesem Fache thätig sind.

Auskunft über die Obliegenheiten und Besoldungsverhältnisse erteilt der kantonale Kultur-Ingenieur, Turnegg, Zimmer Nr. 20.

Anmeldungen sind mit Angabe des Alters und der Heimatsangehörigkeit, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche, unter Beifügung von Ausweisen über den Bildungsgang und von beglaubigten Zeugnisabschriften, verschlossen und mit der Aufschrift: «Adjunkt des kantonalen Kultur-Ingenieurs» versehen bis zum **20. Januar 1901** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 2. Januar, 1901.

Direktion der Volkswirtschaft.

## Offene Stelle für einen Bautechniker.

Mit Antritt auf **1. Mai 1901** hat der Gemeinderat von Herisau die neu kreierte Stelle eines **Gemeindebaumeisters** zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 4000. Diesem Angestellten liegt die Besorgung des gesamten Bau- und Strassenwesens der Gemeinde, verbunden mit Rechnungsführung etc. ob. Anmeldungen von solchen, welche die erforderliche Fachbildung und praktische Erfahrung besitzen, haben bis zum **10. Januar 1901** unter Beilegung von Zeugnissen beim Gemeindehauptmann Herrn Carl Alder zu erfolgen. Pflichtenheft wird auf Verlangen zugesandt.

Herisau, d. 21. Dez. 1900.

Die Gemeindkanzlei.



## Asphalt-

und **Cement-Arbeiten** aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

### Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzplasterungen

Stallböden

Antieölolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

### Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

**E. Baumberger & Koch, Basel**

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

## Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Donnerstag Mittag** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“

**Rudolf Mosse, Zürich.**

Das zweckmässigste, wirksamste u. preiswürdigste Mittel

**gagnu snifftu Wörin** Fabrik Marke

Ist eine Bekleidung mit **Andernach's wasserdichten Patent-Falztafeln „Kosmos“** mit Luft-Isolirschichten.

**LUFT LUFT LUFT LUFT**

erputz erputz

**Schutz gegen: Plasse, Pölniss, Ausschwamm**  
Kälte, Wärme und Schall.

Jeshaltender trockener Verputz. Gesunde, behagliche Wohnungen. Vorzüglich bewährt.

Muster, Anleitung, Beweise über Isobewahrung postfrei und umsonst.

**A. W. Andernach in Beuel am Rhein.**  
Fabrik von Patent-Falztafeln, Asphaltpappen, Isolirplatten.